

Zeitschrift:	Die Sammlung : Geschenke, Erwerbungen, Konservierungen / Schweizerische Nationalmuseen = Les collections : dons, acquisitions, conservations / Musées Nationaux Suisses = Le collezioni : donazioni, acquisizioni, conservazioni / Musei Nazionali Svizzeri
Herausgeber:	Schweizerisches Landesmuseum
Band:	- (2002-2003)
Artikel:	Die Fahnen des Höhenwegs von der Landi 1939
Autor:	Burlet, Jürg
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-381925

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIE FAHNEN DES HÖHENWEGS VON DER LANDI 1939

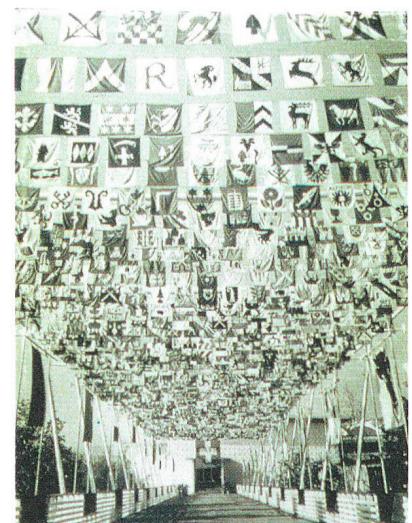


4|

Eine grosse Überraschung war das Auftauchen der lange für verschollen gehaltenen Gemeindeflaggen, welche an der Landesausstellung («Landi») in Zürich von 1939 den dortigen Höhenweg wie einen Himmel überspannten [3]. Diese einmalige Sammlung wurde von einer Privatperson in einer Lagerhalle aufgespürt und im Berichtsjahr dem Museum vom Eigentümer, Schweiz Tourismus, geschenkt. Es handelt sich insgesamt um rund 1600 Gemeindeflaggen mit den Massen 50 x 50 cm. Einige Gemeinden hatten sich damals speziell für diesen Anlass ein Gemeindewappen anfertigen lassen, und die Herstellung der Flaggen erfolgte teils in Fahnenfabriken, teils aber auch in privater Handarbeit durch Frauen aus den Gemeinden. Gerade dieser Umstand, dass dabei die verschiedensten Techniken und Materialien verwendet wurden oder auch dass heraldische Belange manchmal etwas vernachlässigt wurden, macht den Charme dieser geschichtsträchtigen Sammlung aus.

Ein kleiner Teil dieser Sammlung war bereits in der Ausstellung «Hans Erni, Das Landi-Bild 1939. Eine Rettungsaktion» im Sommer 2003 im Schweizerischen Landesmuseum zu sehen [4]. (LM 90791-90816) (Siehe auch den Beitrag im Kapitel Konservierung/Restaurierung, unten, S. 110-115).

4| Ein Teil der Landi-Fahnen in der Ausstellung «Hans Erni, Das Landi-Bild 1939. Eine Rettungsaktion» im Schweizerischen Landesmuseum, Sommer 2003.



3|

DAS GOLDENE BUCH DER LA 1939

KIRCHENFAHNE AUS OBERSAXEN (GR)

Als Legat von Msgr. Prof. Dr. Johannes Duft, alt Stiftsbibliothekar des Klosters St. Gallen, welcher von 1960 bis 1980 der Eidgenössischen Kommission für das Landesmuseum angehörte, gelangte nebst einem Vortrage-Kreuz auch eine Kirchenfahne mit Bruderschaftsbildern aus der Region Obersaxen im Bündner Oberland ins Museum. Sie zeigt auf der einen Seite «Maria vom Rosenkranz» und auf der andern Seite die beiden Heiligen St. Sebastian und St. Karl Borromäus. Diese beiden Heiligen wurden im Bündner Oberland seit den Pestepidemien besonders verehrt, im 17. und 18. Jahrhundert speziell auch mit festlichen Prozessionen, an denen solche Fahnen jeweils mitgetragen wurden. Bilder des heiligen Karl Borromäus finden sich zudem auch in der Kapelle Misanenga und in der St.-Sebastian-Kapelle in Miraniga. (LM 91237)

3| Der Höhenweg an der Landesausstellung 1939, Titelbild der Festpublikation «Das goldene Buch der Landesausstellung 1939», Hg. Julius Wagner. Zürich, 1939. LM 74692.